



Kinder erproben Perspektiven

Die Schülerinnen und Schüler erkennen anhand eines Beispiels und eigener Filmarbeit, wie sich die Wirkung von Videos allein durch einen Wechsel der Perspektive verändert.

Die Kinder lernen in Beispielvideos mit Hilfe der fiktiven Figur „Gatzke“ unterschiedliche filmische Perspektiven kennen und machen sich mit ihnen vertraut. Anschließend nehmen sie selbst kurze Videosequenzen aus diesen Perspektiven auf. Dabei filmen sie sich in Teamarbeit gegenseitig.

Es bietet sich an, im Vorfeld mit Ihren Schülerinnen und Schülern bereits über die Kamera und den allgemeinen Umgang mit Technik gesprochen zu haben. Dazu eignen sich die Lerneinheiten „Die Kamera kennenlernen“ und „Achtung wertvoll! So schütze ich mein Mobilgerät“.



Material

- Mobilgeräte mit der Kreativ App Medienplanet
- interaktive Medienplanet-Übung **„Perspektiven“**
- Arbeitsblatt „Perspektiven im Film“
- Interaktive Übung **„Mein Feedback zum Thema“**
- Klassenportal**
- Smartboard, Beamer oder Alternative zum Vorführen der Videosequenzen
- Arbeitsblatt „Feedback zur Arbeit an einem Medienprodukt“

Bitte laden Sie sich **hier** die Kreativ App Medienplanet herunter und machen Sie sich mit dem Videobaukasten vertraut. Bitte laden Sie sich **hier** die App Unterricht Medienplanet herunter. Die interaktive Übung „Perspektiven“ finden Sie dort unter Praktische Medienarbeit. Die interaktive Übung „Mein Feedback zum Thema“ finden Sie dort unter Basismethoden.

Vorbereitung

Wenn die Kinder mit ihren Mobilgeräten filmen, sprechen Sie mit ihnen und den Eltern im Vorfeld über die Nutzung der Kreativ-App Medienplanet. Die App ermöglicht Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern, kostenlos, werbefrei und datenschutzkonform Videos zu bearbeiten und später im Klassenportal zu teilen.

Durchführung

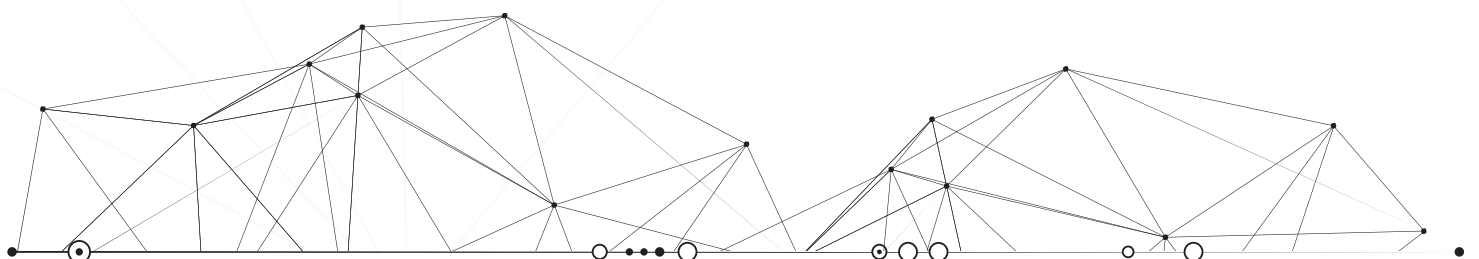
Die drei Beispiele der interaktiven Übung oder des Arbeitsblattes „Perspektiven“ zeigen anhand der fiktiven Figur „Gatzke“ die unterschiedliche Wirkung von Perspektiven. Die Kinder erkennen und beschreiben diese. Dazu können Sie die Videos am Whiteboard zeigen, die Kinder können sie aber auf ihren Mobilgeräten später erneut anschauen.

Es gibt in der Übung je drei Videos für die drei unterschiedlichen Perspektiven: Vogelperspektive, Normalansicht und Froschperspektive. Begriffe zum Beschreiben der Wirkung einzelner Perspektiven können Sie in die Textzeilen schreiben.

Die Perspektiven im Einzelnen:

1. Vogelperspektive

- Gatzke von oben ganz nah
- Wirkung: lustig, spielerisch, unterlegen.
- Gatzke weit entfernt von oben, gefilmt mit einer Drohne
- Wirkung: verloren, einsam, traurig
- Gatzke von oben halb umkreist, ohne in die Kamera zu blicken
- Wirkung: heroisch, entschlossen, stark





2. Normalansicht

- Sich Gatzke nähernd und in einer Großaufnahme der Augen endend
- Wirkung: bedrohlich, intensiv, nah
- Gatzke weiter weg im Semi-Close
- Wirkung: entspannt, freundlich, vertrauenswürdig
- Kamera dreht sich um Gatzke und er verfolgt sie mit den Augen
- Wirkung: bedrohlich, spannend, lauernd

3. Froschperspektive

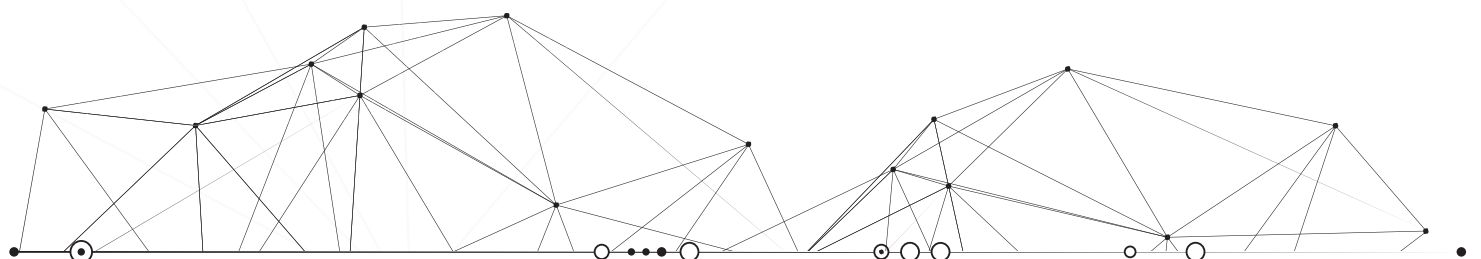
- Gatzke von unten gefilmt, aber recht nah
- Wirkung: stark, entschlossen, mächtig
- Gatzke mit sich nähernder Kamera
- Wirkung: bedrohlich, mächtig, dominant
- Gatzke mit sich entfernender Kamera
- Wirkung: immer weniger bedrohlich

Die Kinder nehmen nun paarweise Videos aus den verschiedenen Perspektiven auf, indem sie sich gegenseitig filmen, und beschreiben gleich in der App die Wirkung. Die Ergebnisse können sie anschließend über das Klassenportal sammeln und auf dem Whiteboard präsentieren. Wenn Sie die die Kreativ-App Medienplanet nutzen, erstellen Sie im Vorfeld bereits ein neues Projekt im Klassenportal, um später die Ergebnisse digital einsammeln zu können.

Auswertung / Reflexion

Schauen Sie sich gemeinsam in der Klasse die Ergebnisse an. Dabei beschreiben und vergleichen die Gruppen die angestrebte und erzielte Wirkung der unterschiedlichen Perspektiven. Mit Hilfe der interaktiven Übung „Mein Feedback zum Thema“ oder dem Arbeitsblatt „Feedback zur Arbeit an einem Medienprodukt“ schätzen die Kinder den Prozess des Drehs ein und zeigen auf, was sie gelernt haben.

Notizen





Aufgabe 1: Probiere die Perspektiven aus!

Stelle mit einem Partner die unten abgebildeten drei Perspektiven nach. Nehmt für jede Perspektive ein kurzes Video auf. Schaut euch die Videos an und beschreibt für jede Perspektive die Wirkung.

Vogelperspektive

Wirkung

.....

.....

.....



Aufgabe 2: Probiere mit dem Partner folgende Filmszene:

Du kommst morgens zu Schulbeginn in den Klassenraum. Du setzt dich an einen Tisch und packst deine Schulsachen aus. Du nimmst ein Buch heraus und schlägst es auf.

Normalansicht

Wirkung

.....

.....

.....



☉ Nutzt die vorher gelernten Perspektiven, um die kurze Szene zu drehen.

☉ Experimentiert anschließend mit den verschiedenen Perspektiven, indem ihr zum Beispiel die Entfernungen verändert.

Froschperspektive

Wirkung

.....

.....

.....



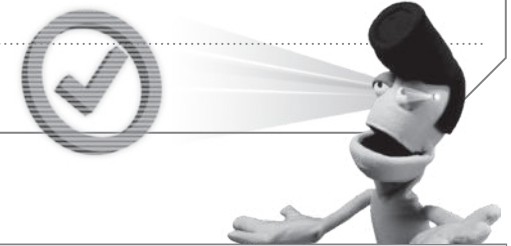


Unser Medienprodukt

Was habt ihr für ein Medienprodukt gestaltet?
.....

Worum geht es in eurem Medienprodukt?
.....

Welche Gestaltungsmittel (Geräusche, Perspektiven, Effekte...) habt ihr gewählt?
.....



Unser Feedback

So hat mir die Arbeit an dem Beitrag gefallen:



Weil:

Das hat mir dabei Spaß gemacht:
.....

Das ist mir leicht gefallen:
.....

Das hat mir dabei keinen Spaß gemacht:
.....

Das ist mir schwer gefallen:
.....

Weil:
.....

Das wünsche ich mir beim nächsten Mal anders:
.....